

Ringvorlesung

„Interkulturalität und Alltag“

Sommersemester 2010

Jeweils dienstags um 18 Uhr im P5,
Philosophicum

Eine Veranstaltungsreihe der
Fachschaft Kulturanthropologie



im Zentrum für Interkulturelle
Studien (ZIS), interdisziplinäre
Forschungsplattform der Johannes Gutenberg-
Universität



Pressekontakt/Informationen:
Fachschaft Kulturanthropologie
Jakob-Welder-Weg 18
Johannes Gutenberg-Universität
55099 Mainz
T +49 (0) 6131 39224062
fachschaft.kulturanthropologie@gmx.de
<http://www.zis.uni-mainz.de/1121.php>

WEITERE VERANSTALTUNGEN

IM SOMMERSEMESTER 2010

BROWNBAG LECTURE:
INTERKULTURALITÄT UND FILM

Jeweils mittwochs, 21. April, 28. April, 19. Mai,
9. Juni, 16. Juni und 23. Juni 2010,

12-14 Uhr, Infobox, UniCampus

Anmeldung erforderlich!

Mit Diskussionsbeiträgen von Matthias Krings,
Karl N. Renner, Anton Escher, Rada Bieberstein,
Christin Freyer und Abdehamid Larguèche
(Tunesien)

THE WORLD IS FACING ISRAEL, ISRAEL IS FACING
THE WORLD

Institut für Politikwissenschaft, Studienstelle
Israel/ ZIS

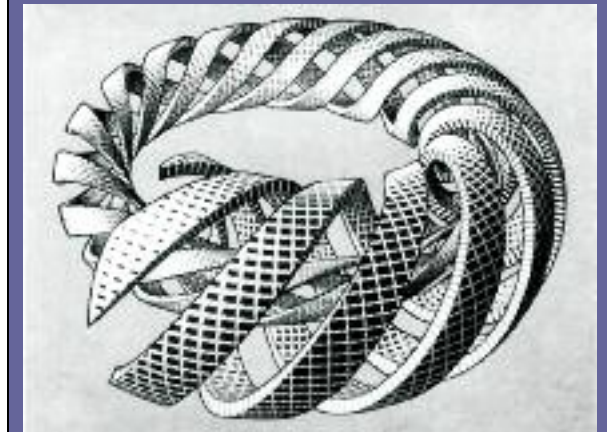
Dienstag bis Donnerstag, 25.-27. Mai 2010

Symposium

Ringvorlesung Interkulturalität und Alltag

Sommersemester 2010

Jeweils dienstags um 18 Uhr
im P5 / Philosophicum



© M. C. Escher

Veranstalter:

Fachschaft Kulturanthropologie



Ringvorlesung

„Interkulturalität und Alltag“

Sommersemester 2010

Der Kontakt zwischen den Kulturen trägt maßgeblich zur Gestaltung unseres Alltags bei. Interkulturalität beschreibt nicht nur das Vorhandensein unterschiedlicher Kulturen, sondern vor allem den Austausch zwischen und das Zusammenleben mit den Kulturen. Durch den Austausch der Kulturen bekommen die Kategorien Eigen und Fremd eine neue Dimension: „Man interpretiert das Verhalten einer Person aus einem anderen kulturellen Kontext, aus dem Wissen des Eigenen heraus.“ (Rüdiger Korff)

Die Ringvorlesung „Interkulturalität und Alltag“ der Fachschaft Kulturanthropologie soll genau dies beleuchten: Die Interpretation des kulturell Fremden aus dem Eigenen heraus. Dies wird besonders durch einen interdisziplinären Ansatz möglich. Unterschiedliche Fachvertreter zeigen ihre eigene Sicht auf und Arbeitsweise mit Interkulturalität. Dadurch soll es möglich werden, ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten und nicht nur Interpretationen des kulturell Fremden, sondern auch das Fachfremde kennen zu lernen.

20. April 2010

Begrüßung / Prof. Dr. Anton Escher (Sprecher des ZIS), Prof. Dr. Michael Simon (Leiter der Abteilung Kulturanthropologie/Volkskunde), Judith Schmidt (Fachschaft Kulturanthropologie)

Einführung / Prof. Dr. Michael Simon

27. April 2010

Dr. Patricia Plummer

„Gender und Interkulturalität im englischen Orientdiskurs“

4. Mai 2010

Dr. Sascha Seiler

„Interkulturelle Transmedialität in der Popmusik und ihren Texten: Dekontextualisierungen in Paul Simons ‚Graceland‘ und Talking Heads ‚Remain in Light‘“

11. Mai 2010

Prof. Dr. Klaus Roth (München)

„Interkulturelle Kommunikation und Alltag“

18. Mai 2010

Dr. Silke Meyer (Münster)

„Warum die Lederhosen anbleiben. Stereotype und Interkulturalität“

25. Mai 2010

Dr. Svenja Völkel, Miguel Souza M.A.

„Interkulturelle Kommunikation aus ethno- und soziolinguistischer Perspektive“

1. Juni 2010

Prof. Dr. Anton Escher

„Interkulturelle Produktion des internationalen Tourismus im Königreich Marokko“

8. Juni 2010

Dr. Matthias Kulinna (Bielefeld)

„Ethnomarketing in Deutschland“

15. Juni 2010

PD Dr. Susanne Marschall

„Interkulturalität im Film“

22. Juni 2010

Jonas Engelmann M.A.

„Zwischen den Bildern- Die hybride Ästhetik des Comic als Mittel der Interkulturalität“

29. Juni 2010

Dr. Wolfram Knauer (Darmstadt)

„The Different Sides of Myself.’ Interkulturelle Aspekte im musikalischen Schaffen Peter Kowalds“

6. Juli 2010

Podiumsdiskussion

*Jeweils dienstags um 18 Uhr im P5 /
Philosophicum, Jakob-Welder-Weg*